

Verinnerung für Klaviertrio (2001/02)

Das 2002/03 geschriebene Klaviertrio „*verinnerung*“ entstand im Auftrag des Basler *Mondrian-Ensembles* und wurde von diesem bereits mehrfach erfolgreich aufgeführt. Der Komponist nimmt darin Bezug auf Piet Mondrians berühmtes Bild „Komposition mit Rot, Gelb und Blau“ von 1928, wobei nicht eine deskriptive Übersetzung der Bildproportionen ins klanglich-zeitliche im Vordergrund steht, sondern es sich eher um ein musikalisches Nachspüren von Erinnerungs- und assoziativen Verarbeitungsprozessen *nach* dem direkten visuellen Erleben dieses Bildes handelt. Ausgehend von einer komplexen mikrotonalen Harmonik dringt das Stück in variativen Prozessen Schicht für Schicht in immer tiefer verborgene (musikalische) Sinnzusammenhänge vor, deren Energiegehalt überwiegend nur noch durch feinste intonatorische Reibungen und nicht mehr durch das gestisch-melodische bestimmt wird. Das Werk ist Bestandteil eines dreiteiligen Zyklus, der durch das *Mondrian-Ensemble* im Frühjahr 2003 in Basel erstmals vollständig zur Aufführung gebracht wurde.

Michel Roth
© 2003